

Alles hat seinen Preis

Es soll Menschen geben, vor allem in Übersee, die stolz ein ganzes Dutzend Kreditkarten mit sich tragen. Meinem Stolz genügt schon seit vielen Jahren eine einzige Kreditkarte. Ich benutze sie selten, mal an der Rahrmer Tankstelle, mal auf Reisen. Sie sind schon praktisch, die Plastikkärtchen, lassen sie einen das Geldausgeben doch gar nicht spüren, jedenfalls ein paar Wochen lang. Dieser Tage teilt mir meine den kreditierten Geldverkehr buchende Bank in banküblicher Höflichkeit per E-Mail mit: „Guter Service hat seinen Preis“. Daher müsse der Jahreskartenpreis angehoben werden, für Einzelkarten erhöhe er sich auf 30,90 Euro. Da mir diese Erhöhung recht niedrig erscheint, schaue ich mir das kleingedruckte Preis- und Leistungsverzeichnis im Anhang näher an. Na bitte! Bei meiner Einzelkarte, einem gehobenen Plus-Exemplar, wird der Preis von 70,00 auf 79,90 Euro angehoben - eine Steigerung um gut 14 Prozent! Die beiden „neuen Leistungen“ sind für mich ebenso uninteressant wie die Guthabenzinsen (bis 25.000,00) von 0,10 % p.a. Mir bleibt nur die Alternative: kündigen oder zahlen. Ich kalkuliere noch, welchen Preis Stolz und Kundentreue haben.